



## Toller Auftakt der Kampagne „2018 – Jahr des Mitglieds“



„Gewerkschaften sorgen für Gerechtigkeit und Augenhöhe. Sie sind Stimme für diejenigen, die nicht so gut für sich verhandeln könnten, oder Angst haben für sich etwas zu fordern.“

*Hans Gilg, Betriebsseelsorge*



„Bestimmte Berufsgruppen, Ärzte, Bauern... zeigen wie Interessen gemeinsam durchzusetzen sind. Arbeitnehmer\*innen tun sich oft schwer diese Solidarität aufzubringen und lassen sich spalten. Der Zusammenhalt ist jedoch unverzichtbar.“

*Ruth Hahn-Bauer,  
ehem. Deutsche Post*



„Tu' Gutes und rede darüber! Ein enger Kontakt zu unseren Mitgliedern ermöglicht viele gute Gespräche. Damit erreichen wir auch neue Kolleginnen und Kollegen, die wir für ver.di gewinnen möchten.“

*Christine Reitmayer,  
Deutsche Post*

„Ver.di Mitgliedschaft bedeutet mehr Mitbestimmung! Jetzt ver.di-Mitglied werden und aktiv mitgestalten!“

*Aytekin Erayabakan, Lidl*



„Ich bin seit 1980 ÖTV- und dann ver.di-Mitglied, denn für Christen sollte es selbstverständlich sein, in anständigen Gewerkschaften mitzuarbeiten. Ich habe als Betriebsseelsorger viele wunderbar engagierte Gewerkschafter/innen bei ver.di getroffen.“

*Erwin Helmer,  
Katholische Arbeitnehmerbewegung*



„Die heutigen Arbeitsbedingungen sind alles andere als zufriedenstellend – nicht mit uns!

Wir werden stärker, wir werden lauter und gemeinsam werden wir diesen Zuständen ein Ende bereiten.“

*Hanna Riepl, Stadt Augsburg*



Sigrid Giampa,  
Geschäftsführerin  
ver.di Bezirk Augsburg

Aus der Rede von  
Michael Egger, ver.di-Bezirks-  
vorsitzender, zur Auftakt-  
veranstaltung am 02.02.2018:

„Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen,

ich darf Euch alle ganz herzlich zu unserer Auftaktveranstaltung der Kampagne „Mehr von Dir ... ist besser für uns alle!“ begrüßen.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das ganze Jahr 2017 war ver.di Augsburg unter den Spitzenreitern bei der Mitgliederentwicklung. Wir schlossen im Dezember als drittbeste Bezirk von 80 ver.di Bezirken bundesweit ab.

Diesen Schwung wollen wir nutzen und starten eine Werbekampagne. Das Jahr 2018 soll unser „Jahr des Mitglieds“ sein. Es stehen Tarifrunden, Betriebsratswahlen und unsere eigenen Organisationswahlen an. Jede Menge an Möglichkeiten, Menschen für ver.di zu begeistern und Mitglieder zu gewinnen.

**Als kleine Anerkennung für die fleißigen Werber gibt es zunächst ab Februar die doppelte Werbepremie. Weitere Aktionen werden folgen.**

Viel Spaß und Erfolg beim Werben und Begeistern!

Herzlichst Eure Sigrid Giampa / Geschäftsführerin

Der ver.di Bezirk Augsburg befand sich Ende 2017 im bundesweiten Ranking von den ver.di Bezirken bei den Mitgliederzahlen unter den Top Ten. Würden wir in der Fußballbundesliga spielen, hätten wir einen Championsleagueplatz erreicht.

Wir sind also ein starker ver.di Bezirk! Und das dank Eurer aktiven Mitgliedergewinnung! Und – wir wollen noch schlagkräftiger werden! Aus diesem Grund haben wir das Jahr 2018 als das Jahr des Mitglieds ausgerufen. Der Bezirksvorstand hat mit einer großen Begeisterung diese Kampagne beschlossen.

Ich bin mir sicher, dass unsere Kampagne ein Erfolgsmodell sein wird. Dies gelingt uns aber nur, wenn Ihr, wenn wir alle zusammen diese unterstützen und uns aktiv daran beteiligen. Deshalb freue ich mich auf die Kampagne und auf die jetzt folgenden Wortbeiträge und erhoffe mir eine starke Resonanz.“



Impressionen von der Auftaktkonferenz  
am 2. Februar 2018 im Augustanasaal in  
Augsburg. Mehr Bilder & Infos auf  
<http://augsb.verdi.de/>



Die besten WerberInnen des Bezirks Augsburg in 2017 –  
Über 100 neue Kolleginnen und Kollegen geworben!

Bild oben, v. l. Aytekin Erayabakan, Karin Nohr,  
Sigrid Giampa (Geschäftsführerin), Christine Reitmayer





## Aktionen für Februar 2018 zur Mitgliedergewinnung

- Doppelte Werberprämie 15 EUR + 15 EUR
- Willkommenabend für alle Neumitglieder (Ende April/Anfang Mai)

Infomaterial findet Ihr unter <https://mitgliedernetz.verdi.de/>

Bei Fragen und Anregungen wendet Euch an den Kampagnenrat unter folgender Email-Adresse: [fb12.augsburg@verdi.de](mailto:fb12.augsburg@verdi.de)



- Beitrittserklärung
- Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer



### Vertragsdaten

Titel  Vorname  Name   
 Straße  Hausnummer   
 Land/PLZ  Wohnort

Staatsangehörigkeit   
 Telefon   
 E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab      
 Geburtsdatum   
 Geschlecht  weiblich  männlich

### Beschäftigungsdaten

Arbeiter\*in  Beamter\*in  erwerbslos  
 Angestellte\*r  Selbständige\*r  
 Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden:   
 Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen) bis   
 Praktikant\*in  Dual Studierende\*r  Sonstiges  
 Ich bin Meister\*in/Techniker\*in/Ingenieur\*in  
 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)   
 Straße  Hausnummer

PLZ  Ort   
 Branche   
 ausgeübte Tätigkeit   
 monatlicher Bruttoverdienst  € Lohn-/ Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe  Tätigkeits-/ Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Ich wurde geworben durch:  
 Name Werber\*in   
 Mitgliedsnummer   
 Ich war Mitglied in der Gewerkschaft   
 von  bis

### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Monatsbeitrag in Euro   
 Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.  
**Zahlungsweise**  
 monatlich  vierteljährlich  zur Monatsmitte  
 halbjährlich  jährlich  zum Monatsende  
 Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)   
 Straße und Hausnummer   
 PLZ/Ort

**Datenschutzhinweise**  
 Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

BIC  IBAN   
 Ort, Datum und Unterschrift

### Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

### Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Ort, Datum und Unterschrift

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen



## Stell Dir vor, Du suchst Deine Mitglieder und weißt nicht, wo sie sind

Übersicht im Betrieb mit der Mapping-Methode – 13. März 2018 18 Uhr – Gewerkschaftshaus Augsburg

ver.di wählt im Frühjahr 2018 eine Vielzahl neuer ehrenamtlicher Strukturen. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und neuen und alten Hasen eine Methode an die Hand geben, welche die gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb vereinfachen soll. Wir wollen uns gemeinsam die Methode Betriebsmapping ansehen und uns Gedanken über ihren Einsatz in gewerkschaftlicher Arbeit, Tarifrunden und Mitgliedererwerb machen.

Die Frage, die hinter unserem Abend stehen wird ist: Wie sind wir möglichst präsent dort, wo wir erfolgreich sein wollen und wie bekommen wir gemeinsam einen Überblick welche Art von Gewerkschaftsarbeit in welcher Abteilung, in welchem Bereich wir anwenden wollen.

Wir wollen uns am

**13. März 2018, ab 18:00 bis ca. 20:00 Uhr im Gewerkschaftshaus Augsburg, Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg**

Eure Betriebe, Eure Abteilungen, Eure Dienststelle ansehen und gemeinsam eine mögliche Herangehensweise erarbeiten, so dass ihr die

Methode nicht nur theoretisch mitnehmen kennen lernt, sondern quasi am lebenden Objekt durchführen könnt.

Die Methoden sind nicht nur für all diejenigen interessant, die schon als Vertrauensleute im Betrieb arbeiten, sondern auch für Interessierte in der Gewerkschaftsarbeit die ver.di zukünftig in ihrem Betrieb in's Gespräch bringen wollen, auch der anstehende Betriebsratswahlkampf kann durch die Methoden aufgepeppt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle ver.di Mitglieder im ver.di Bezirk Augsburg, insbesondere im Fachbereich Ver- und Entsorgung. Kosten fallen für diese Veranstaltung keine an. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Auf Euer Kommen, das ihr am Besten unter [fb02.augsburg@verdi.de](mailto:fb02.augsburg@verdi.de) ankündigt (sonst haben wir am Schluss zu wenig Essen für alle) freut sich

*Florian Böhme  
Gewerkschaftssekretär Fachbereich Ver- und Entsorgung*

## Schoder Druck Gersthofen: Unternehmensberatung hat Tätigkeit eingestellt

Seit Anfang Oktober 2017 war im Auftrag des Gesellschafters und der Geschäftsführung eine Unternehmensberatung in der Druckerei Schoder tätig. Die Erwartungen, auch der Beschäftigten waren groß, um notwendige Verbesserungen/Änderungen voranzubringen. Dann Mitte Januar 2018 der Paukenschlag. Die Unternehmensberatung hat mit sofortiger Wirkung ihr Mandat niedergelegt. Gründe dafür wurde den Beschäftigten nicht mitgeteilt. Die Verhandlungen über Restrukturierungsmaßnahmen und die Rückkehr in eine Tarifbindung Druckindustrie sind nun wieder mit der Geschäftsführung zu führen.

### Geschäftsführung erhöht Hürden für eine Einigung

In ungewöhnlicher scharfer Form formulierte die Geschäftsführung in der Verhandlungsrunde am 2. Februar nochmals die Forderungen für den Arbeitgeber. Neben den bekannten Forderungen bei Weihnachts- und Urlaubsgeld, sowie den 3 Stunden unbezahlter Mehrarbeit pro Woche, soll es in den nächsten 6 Jahren keinen Einstieg in den Drucktarif geben. Darüber hinaus muss es bei den bisherigen Arbeitsverträgen bleiben, so die Geschäftsführung. Auch die Arbeitsbedingungen bei allen Neueinstellungen sollen weiterhin nach freiem Ermessen der Geschäftsleitung erfolgen.

Die Arbeitnehmerseite machte unmissverständlich deutlich, dass es ohne deutlichen Einstieg in Richtung Tarifverträge der Druckindustrie, keine kollektiven Verzichte auf Basis eines Tarifvertrages mit ver.di geben wird.

Ohne zukunftssichernde Ideen und eine Verbesserung der betrieblichen Abläufe machen allein Verzichte der Beschäftigten keinen Sinn!

Die nächste Verhandlungsrunde findet am 22. Februar 2018 statt.

## Drucktarif und Beschäftigung bei Mayer & Söhne am Druckstandort Aichach gesichert!

Nach langen Verhandlungen einigten sich Geschäftsführung und ver.di Ende 2017 auf neue Tarifverträge für den Druckstandort Aichach. Unterzeichnet wurde ein Tarifvertrag zur Standort-, Struktur- und Beschäftigungssicherung. Beide Vertragsparteien haben mit diesem Tarifvertrag, den Druckstandort und damit die Arbeitsplätze der Kolleginnen und Kollegen in Aichach langfristig gesichert. So sind u. a. betriebsbedingte Kündigungen bis zum 30.06.2022 ausgeschlossen. Entsprechende Regelungen sind Ende November 2017 in Kraft getreten.

Im Gegenzug verzichten die Kolleginnen und Kollegen anteilig auf tarifliche Leistungen. Für die Beschäftigten in der Druckindustrie bleibt es jedoch bei der 35-Stunden-Woche. Auch Löhne und Gehälter, sowie die Erschwerniszuschläge werden entsprechend den Tarifverträgen der Druckindustrie bezahlt.

Zwischen Arbeitgeber und ver.di wurde gleichzeitig ein Firmentarifvertrag unterzeichnet, der die Drucktarife bis 30.06.2021 sichert.

Auf mehreren Mitglieder- und Informationsversammlungen informierten ver.di und der Betriebsrat die Kolleginnen und Kollegen über den jeweiligen aktuellen Stand, der teilweise sehr schwierigen Verhandlungen. In einer geheimen Abstimmung votierten zum Jahresende dann die Kolleginnen und Kollegen für die Annahme des Verhandlungsergebnisses.

Dieses Beispiel macht wieder einmal deutlich, dass sich Arbeitgeber und ver.di auf Tarifverträge und eine Tarifbindung Druckindustrie einigen können, wenn man die Belange der Beschäftigten nicht ignoriert, sondern ernst nimmt und Tarifverträge nicht ideologisch verteufelt.

## Tarifrunde Deutsche Post AG

**ver.di fordert für die Kolleginnen und Kollegen bei der Deutschen Post AG:**

Die Entgelte und die Ausbildungsvergütungen werden linear um 6 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten erhöht.

Für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird eine tarifvertragliche Wahlmöglichkeit geschaffen, einen Anteil der vereinbarten Entgelterhöhung in „freie Zeit“ umzuwandeln.

Die jeweiligen Basisbeträge der Entgeltgruppen 1 bis 4 werden im vollen Umfang auf die jeweiligen Monatsgrundentgelte und Stundenentgelte der EGr 1 bis 4 umgelegt.

Darüber hinaus soll für die Beamtinnen und Beamten bei der Deutschen Post AG über die Fortschreibung der bis zum 31.01.2018 bestehenden Regelungen zur Postzulage verhandelt werden.

Die Tarifverhandlungen gingen am 6. und 7. Februar in die 2. Runde.

## 1. Warnstreik in der Firmengeschichte – trotz Wintereinbruch bleibt im erdgas schwaben Konzern jeder dritte Arbeitsplatz unbesetzt!

Knöcheltiefer Neuschnee und widrigste Verkehrsverhältnisse haben die ersten Warnstreiks in der Thüga - Tarifgemeinschaft begleitet. Erfolgreiche Warnstreiks! Denn auch das nasskalte Wetter hielt gut 200 Kolleginnen und Kollegen aus der Thüga AG, Energie Südbayern und erdgas schwaben nicht vom Warnstreik vor den Toren der Thüga AG in München ab. Kämpferisch zeigten sich die Kolleginnen und Kollegen aus dem südbayerischen Raum und forderten die Arbeitgeberseite in der Thüga –Tarifgemeinschaft zu konstruktiven Verhandlungen für ALLE Beschäftigten auf.

Gerade der Umstand, dass für 2017 die Auszubildenden gar keine Erhöhungen bekommen sollen, und die Angebote der Arbeitgeberseite ansonsten in den vergangenen fünf Monaten unterhalb der Inflations-

rate geblieben waren, erzeugte ein gellendes Pfeifkonzert von den vielen Beteiligten der Streikundgebung.

Martin Marcinek, Landesfachbereichsleiter Ver- und Entsorgung bei ver.di Bayern machte zusammen mit den vielen Kolleginnen und Kollegen deutlich, dass die Verhandlungsführung auf Arbeitgeberseite sich verändern müsse. Ansonsten sei der Warnstreik nur der erste Auftakt und man werde, so Marcinek weiter, notfalls auch noch einmal wiederkommen. Der aufbrandende Jubel unter den Teilnehmenden gab ihm da recht. Auch die Kolleginnen Dr. Grass (Thüga AG) Rubner (erdgas schwaben) und Briese (esb) machten in ihren Wortbeiträgen klar, dass die Beschäftigten jetzt klare Signale erwarteten und in der Tarifgemeinschaft Streikbereitschaft besteht, dies sei mit Sicherheit auch in den anderen Unternehmen der Fall.

*Auch die Kolleginnen und Kollegen bei erdgas schwaben waren beim Streik dabei*



### Mitgliederversammlungen der Ortsvereine und Fachbereiche im März 2018!

OV Landsberg	07.03.2018, 18:00 Uhr	Waitzinger Bräustüberl, Waitzinger Wiese 2, 86899 Landsberg am Lech
OV Donauwörth, FB 08	09.03.2018, 18:00 Uhr	Gasthof zur Grenz, Donauwörther Str. 1, 86660 Tapfheim - Erlingshofen
OV Wemding, FB 08	11.03.2018, 10:00 Uhr	Gasthof zur Ente, Wallfahrtstr. 6, 86650 Wemding
OV Augsburg, FB 08	12.03.2018, 18:00 Uhr	ver.di Bezirk Augsburg, Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
OV Augsburg	14.03.2018, 19:00 Uhr	ver.di Bezirk Augsburg, Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
Jugend, FB 03	15.03.2018, 17:00 Uhr	ver.di Bezirk Augsburg, Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
OV Aichach-Friedberg	15.03.2018, 18:30 Uhr	Gasthof Lindermayr, St.-Stefan-Str. 53, 86316 Friedberg
Frauen Augsburg	20.03.2018, 18:00 Uhr	ver.di Bezirk Augsburg, großer Besprechungsraum, Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
OV Nördlingen, FB 08	21.03.2018, 18:30 Uhr	DGB Jugendheim, Nürnberger Str. 1, 86720 Nördlingen
OV Nördlingen	21.03.2018, 18:30 Uhr	DGB Jugendheim, Nürnberger Str. 1, 86720 Nördlingen
OV Donauwörth	22.03.2018, 19:00 Uhr	Gasthof Goldener Hirsch, Reichsstr. 44, 86609 Donauwörth

Weitere Termine zu  
Veranstaltungen aus der  
Region gibt es auf unserer  
Homepage unter  
<http://augsburg.verdi.de/>

